

Raum für Ideen

Düren, Mai 2019 – **Am Dienstag, 7. Mai 2019 eröffnete die regio iT GmbH im Beisein der Dürener Verwaltungsspitze ganz offiziell ihren neuen Kreativraum im aufstrebenden Bismarck Quartier.**

Der multisensorisch und mit modernster Konferenztechnik ausgestattete Raum soll innovatives und freies Denken fördern, ausgefallenen Settings den passenden Rahmen geben und neue Ideen nur so sprudeln lassen. Nicht nur bei den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Unter dem Label "Geistesblitz" können auch Kunden, Gesellschafter und alle interessierten Vordenker in der Region den neuen Kreativraum mit einer Gesamtfläche von 102 Quadratmetern buchen, Inspiration inklusive. Hierfür will der kommunale IT-Dienstleister aus Aachen mit einer Rundum-Sorglos-Betreuung sorgen – von der Technik und Kreativ-Ausstattung übers Catering bis hin zu ausgesuchten Workshop- und Seminarformaten.

"Mit dem Dürener Bismarck Quartier haben wir den idealen Rahmen für unser neues Raumkonzept gefunden. Städtebaulich ist es ein Leuchtturmprojekt in der Region, das Leben und Arbeiten neu definiert. Es steht für Vielfalt, Synergien und zukunftsweisende Ideen: Diese Dynamik nehmen wir gerne auf", erklärt **Dieter Ludwigs, Geschäftsführer der regio iT**, die Entscheidung für die neue Location. Und dankte Peter Kaptain, der das gesamte Projekt als Dezerent von Anfang an tatkräftig unterstützt und intensiv begleitet hat.

Mit dem Kreativraum eröffnet die regio iT auch eine eigene Geschäftsstelle in Düren. Seit Kreis und Stadt in 2012 Kunde und Gesellschafter der regio iT wurden, sei dies im Gespräch gewesen. Zwischenzeitlich habe sich die Partnerschaft hervorragend entwickelt – angefangen vom Outsourcing des vormals eigenen Rechenzentrumsbetriebes an die regio iT über neue erfolgreiche IT-Standards an den Dürener Schulen und Berufskollegs bis hin zu den Neukunden Stadtwerke Düren und ihrer Netzgesellschaft. Umso mehr freue man sich nun, Innovationsprozesse und Digitalisierungsthemen künftig ganz nah am Kunden vor Ort gemeinschaftlich angehen zu können.

Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren, begrüßte die regio iT als neuen Mieter, der das Bismarck Quartier bereichere und aufwerte. Und dass die regio iT im Vorfeld der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten ihre Kundenbei-

ratssitzung im anliegenden Dorint Hotel abgehalten hat, unter anderem mit Teilnehmern aus Gütersloh, Siegburg und Solingen, mache deutlich: "Das Quartiers-Konzept ist ein erfolgreiches Beispiel für sinnhafte Investitionen, heute wird der Mehrwert des Bismarck Quartiers spürbar. Wohlstand und Glanz der neuen Konferenzumgebung wachsen, das macht uns froh", so Spelthahn.

Paul Larue, Bürgermeister der Stadt Düren, schilderte seine ersten Eindrücke beim Betreten des neuen Kreativraumes so: "Ich dachte, du bist nicht mehr in Düren, sondern in einem Coworking Space in Berlin oder München." Somit liege der neue "Geistesblitz" der regio iT in guter Umgebung und mit einigen Schulen ums Eck quasi inmitten der Dürener Bildungslandschaft. Gleichzeitig verwies der Bürgermeister mit seinem Präsent, einem Typografie-Poster "Papierstadt Düren", auf den Lebensnerv seiner Stadt. Das Bild vermittelt ein wenig Retro-Gefühl und fügt sich hervorragend in die Atmosphäre des Kreativraumes ein: Schließlich setzt das Raumkonzept an vielen Stellen auf analoge Impulse, sein Equipment macht den "Geistesblitz" auch zu einer haptischen Werkstatt.

Wie genau dies funktionieren soll, erklärte abschließend die Geschäftsführung von NEU – Gesellschaft für Innovation mbH aus Düsseldorf, die den Kreativraum gemeinsam mit der regio iT entwickelt und gestaltet hat. Alle Sinne sollen hier angesprochen und gefordert werden, um neue Impulse zuzulassen. "Wenn unser Gehirn unser Computer ist, dann sind unsere Sinne der Input", so Agenturchef Jörn Rings. Im Kreativraum würden Überraschungsmomente den Weckruf geben, Sinneserfahrungen für Inspiration sorgen und letztlich mache die moderne Technik – wie das Whiteboard – die neuen Ideen sichtbar.

Im Bild (vlnr):

Jürgen Kouhl (Vertriebsleiter der regio iT), Dieter Ludwigs (Geschäftsführer der regio iT), Paul Larue (Bürgermeister der Stadt Düren), Dieter Rehfeld (Vors. der regio iT-Geschäftsführung), Wolfgang Spelthahn (Landrat des Kreises Düren), Peter Kaptain (Dezernent der Dürener Kreisverwaltung).

Wer mehr über die neuen Komplettangebote der regio iT zu Design Thinking, Ideenmanagement und agilen Arbeitsmethoden im neuen "Geistesblitz" erfahren möchte, wendet sich ans team@geistesblitz-dueren.de.



Pressekontakt:

Mirja Niewerth-Halis, Unternehmenssprecherin

regio iT

gesellschaft für informationstechnologie mbh

Lombardenstraße 24, 52070 Aachen

tel +49 241 413 59 - 9698

mirja.niewerth-halis@regioit.de

www.regioit.de

Die **regio iT GmbH** ist der ideale IT-Partner für öffentliche Auftraggeber – für Kommunen und Schulen, Energieversorger und Entsorger sowie Non-Profit-Organisationen. Mit Sitz in Aachen und Niederlassung in Gütersloh bietet das Unternehmen strategische und projektbezogene IT-Beratung, Integration, IT-Infrastruktur und Full-Service in vier Leistungsbereichen: IT-Service und Betrieb, Verwaltung und Finanzen, Energie und Entsorgung, Bildung und Entwicklung. Aktuell betreut die regio iT mit rund 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über 35.500 Clients und mehr als 230 Schulen. Das Unternehmen erwirtschaftete in 2018 einen Umsatz von 67,3 Mio. EUR.